





**ABENDVORSTELLUNGEN**

**EVOLUTION**

Drama von Kornél Mundruczó, mit Lili Monori, D/UNG, 2022, 97 Min



Drei Generationen, eine Familie, ein Trauma. Eva überlebt nur knapp die schrecklichen Ereignisse in Auschwitz. Jahrzehnte danach lebt sie in einer kleinen Wohnung in Berlin. Als ihre Tochter Léna vorbeikommt, um Ausweispapiere als Beweis für die jüdische Herkunft zu bekommen und so als Nachfahrin einer Holocaust-Überlebenden Entschädigung zu erhalten, stellt sich heraus, dass ihre Großmutter die Ausweisdokumente gefälscht hat, um die jüdische Herkunft zu verbergen. Und Eva ist alles andere als begeistert davon, dass Léna Profit aus ihrem Trauma schlagen möchte. Auch Évas Enkel Jónás weiß nicht, wie er zu seiner Religion stehen soll. Regisseur Kornél Mundruczó und Kata Wéber, die das erschütternd-ergreifende, aber auch bissig-ironische und stellenweise höchst persönliche Drehbuch verfasste, gehen in EVOLUTION der Frage auf den Grund, was es bedeutet, jüdisch zu sein. In eindrucksvollen Bildern beschreiben sie in drei Episoden den Schmerz und die Stigmatisierung, die von Generation zu Generation, vor allem unbewusst, weitergegeben werden.

Als sie sich mit ihm und ihrem Leben zufriedene Gelehrte, die mit großer Leidenschaft ihrem Beruf als Narratologie-Expertin nachgeht. Als sie eine Konferenz in Istanbul besucht, ersteht sie in einem Antiquitätengeschäft eine kleine Flasche als Andenken. Bei dem Versuch, sie im Waschbecken ihres Hotelzimmers zu reinigen, erlebt sie eine handfeste Überraschung: Sie befreit einen Dschinn, der ihr die Erfüllung von drei Wünschen anbietet und im Gegenzug seine Freiheit zu erlangen hofft. Alithea, die sehr gut weiß, dass ein solcher Handel in Märchen und Sagen meist nicht gut ausgeht, lehnt dankend ab. Zudem erklärt sie, sie sei sowieso wunschlos glücklich. Der Dschinn zweifelt an ihrer Behauptung und beginnt, der faszinierten Alithea seine 3.000 Jahre umspannende, von Liebe, Abenteuer und Verlust geprägte Geschichte zu erzählen, die ihr beweisen soll, dass in allen Menschen Sehnsüchte schlummern.

**THREE THOUSAND YEARS OF LONGING**

Romanze von G. Miller, mit Tilda Swinton, AUS/USA 2022, 109 Min, ab 12J

Alithea Binnie ist eine mit sich und ihrem Leben zufriedene Gelehrte, die mit großer Leidenschaft ihrem Beruf als Narratologie-Expertin nachgeht. Als sie eine Konferenz in Istanbul besucht, ersteht sie in einem Antiquitätengeschäft eine kleine Flasche als Andenken. Bei dem Versuch, sie im Waschbecken ihres Hotelzimmers zu reinigen, erlebt sie eine handfeste Überraschung: Sie befreit einen Dschinn, der ihr die Erfüllung von drei Wünschen anbietet und im Gegenzug seine Freiheit zu erlangen hofft. Alithea, die sehr gut weiß, dass ein solcher Handel in Märchen und Sagen meist nicht gut ausgeht, lehnt dankend ab. Zudem erklärt sie, sie sei sowieso wunschlos glücklich. Der Dschinn zweifelt an ihrer Behauptung und beginnt, der faszinierten Alithea seine 3.000 Jahre umspannende, von Liebe, Abenteuer und Verlust geprägte Geschichte zu erzählen, die ihr beweisen soll, dass in allen Menschen Sehnsüchte schlummern.



**DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN**

Romanze von L. Larivière, mit I. Huppert, L. Eidinger, F/D/IR 2022, 101 Min



Als die französische Verlegerin Joan Verra nach Jahrzehnten ihre erste große Liebe wiedertrifft, beschließt sie aufgewühlt, Paris für eine Weile zu verlassen. Sie zieht sich in ihr Landhaus zurück, wo sie auf ihr bisheriges Leben und die Entscheidungen, die sie in all den Jahren getroffen hat, zurückblickt. Mit dem exzentrischen Autor Tim und ihrem Sohn Nathan an ihrer Seite begibt sie sich auf eine emotionale Reise in ihre Vergangenheit, auf der ihre Erinnerungen zunehmenden zwischen Wunschvorstellung und Wirklichkeit verschwimmen. Ein zauberhafter, so schwerloser, wie sinnlicher Flaneurfilm durch die Zeiten und durch ein Leben, der mit leichter Hand schwere Substanzen um Verlust, Abschied und Trauer behandelt.

**DAS LEBEN EIN TANZ**

Tragikomödie von C. Klapisch, mit Marion Barbeau, F 2022, 118 Min, ab 12J



Die 26-jährige Elise ist eine großartige Balletttänzerin. Sie verletzt sich während einer Aufführung und erfährt, dass sie nicht mehr tanzen kann. Zwischen Paris und der Bretagne, im Zuge von Begegnungen und Erfahrungen, Enttäuschungen und Hoffnungen, nähert sich Elise einer zeitgenössischen Tanzgruppe an. Diese neue Art zu tanzen wird ihr zu neuem Schwung und auch zu einer neuen Lebensweise verhelfen. „Das Leben ein Tanz“ ist ein sich auf die Unwägbarkeiten des Lebens einlassendes Drama mit mitreißenden Tanzszenen, bei dem das Dramatische mehr und mehr in den Hintergrund rückt. Spätestens wenn die Handlung in dem bretonischen Künstlerresort angekommen ist, entwickelt der Film einen Flow, dem man sich gern hingibt.

**WEINPROBE FÜR ANFÄNGER**

Komödie von Ivan Calbèrac, mit Isabelle Carré, F 2022, 92 Min, ab 12J

Der geschiedene Jacques, ein ruppiger Typ, betreibt allein einen kleinen Weinkeller, der kurz vor dem Bankrott steht. Hortense, die sich für gemeinnützige Zwecke engagiert und entschlossen ist, nicht ewig Single zu bleiben, betritt eines Tages seinen Laden und sofort ist klar, dass da etwas zwischen ihnen ist. Also beschließt Hortense, sich für einen Weinverkostungsworkshop anzumelden. Als es ernster zwischen den beiden wird, vertraut Hortense Jacques ihren sehnlichsten Wunsch an: ein Baby zu bekommen. Doch für Jacques geht das alles zu schnell und ein unterdrücktes Trauma sucht sich einen Weg zurück an die Oberfläche. Schaffen die beiden es trotz der Widerstände zueinanderzufinden?



**DIE KÜCKENBRIGADE**

Komödie von L.-J. Petit, mit Audrey Lamy, F 2022, 97 Min, o.A.



Cathy hat seit ihrer Kindheit einen großen Traum: Eines Tages will sie ihr eigenes Restaurant haben. Nach einem handfesten Streit mit ihrer Chefin steht sie vor dem finanziellen Ruin. Mit 40 Jahren einen gleichwertigen neuen Job zu finden, stellt sich als aussichtsloses Unterfangen heraus. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge als Kantinenköchin anzuheuern. Fortan steht statt Haute Cuisine vor allem Dosenravioli auf dem Speiseplan. Neben der ungeschickten Küchenbrigade, die aus den Heimbewohnern besteht, ist die Mikrowelle ihr fleißigster Kollege. Es scheint, als sei Cathy in eine kulinarische Sackgasse geraten, aus der es kein Entkommen mehr gibt. Ihren Traum von einem eigenen Restaurant kann sie wohl vorerst beerdigen - oder vielleicht doch nicht?

„Die Küchenbrigade“ ist nach „Der Glanz der Unsichtbaren“ der neue Film von Louis-Julien Petit, mit den großartigen Audrey Lamy, François Cluzet, Chantal Neuwirth und Fatou Kaba in den Hauptrollen: Ein Film voller Menschlichkeit und Zärtlichkeit, komisch, unterhaltsam und bewegend, mit unendlicher Liebe für seine Protagonisten und die gute Küche.

**RIMINI**

Komödie/Drama von U. Seidl, mit M. Thomas, D/AU/F 2022, 116 Min, ab 12J



Rimini im Winter. Während Schneestürme die Palmenblätter zum Tanzen bringen, spült das Leben verlorene Seelen an die leeren Hotelbars des sonst so paradiesischen Adria-Klassikers. Hier stapft Richie Bravo (Michael Thomas) unbeirrt durch den Regen. Ob als Sänger oder Gigolo – mit reichlich „Amore Mio“ wärmt der einst gefeierte Schlagerstar in den Wintermonaten die Herzen und Betten schmachtender Bustouristinnen und entzückten Damen reiferen Alters. Die fetten Jahre liegen hinter ihm. Seinen ausschweifenden Lebensstil finanziert er sich mit Auftritten in glitzernden Showkostümen und mit Liebesdiensten, die ihm dank eines üppigen Fundus' an immergrünen Liebesschwüren routiniert von der Zunge gehen. Die eingeübte tragische Idylle bekommt Risse als plötzlich seine erwachsene Tochter (Tessa Göttlicher) vor ihm steht. Die möchte weder Autogramm noch Umarmung, sondern die jahrzehntelang versäumten Unterhaltszahlungen, und zwar alles auf einen Schlag. Richie verspricht ihr, das Geld aufzutreiben. Für den rücksichtslosen Überlebenskünstler tut sich ein Abgrund auf – aber auch die leise Hoffnung, vielleicht doch noch auf seine alten Tage so etwas wie Versöhnung und menschliche Anerkennung zu finden.

Meisterregisseur Ulrich Seidl (IM KELLER, PARADIES-TRILOGIE) blickt hinter die süßen Sehnsuchtsversprechen der Schlagermusik – und entdeckt eine Lebensrealität, die in ihrer gnadenlosen Wahrhaftigkeit so schmerzhaft wie zutiefst berührend ist. Michael Thomas ist überragend als abgehalfterter Schlagerstar Richie Bravo: eine Rolle, die ihm von Seidl auf den Leib geschrieben wurde – und der kurz nach den Dreharbeiten verstorbene Hans-Michael Rehberg brilliert in seiner letzten, herzzerreißenden Rolle

**TRIANGLE OF SADNESS**

Drama/Komödie von R. Östlund, mit W. Harrelson, S/D/F/GB 2022, 149 Min.

Das junge Männer-Model Carl und die erfolgreiche Influencerin Yaya, in deren Beziehung es ein wenig kriselt, sind es gewohnt, ihr Luxus-Leben auf Instagram zu vermarkten. Als sie auf eine Kreuzfahrt für Superreiche eingeladen werden, können sie Erholung und Arbeit perfekt miteinander verbinden – sich mit einem Champagner-Glas auf dem Sonnendeck zu räkeln, ist schließlich absolut social-media-tauglich. Hinter den Kulissen geht es jedoch weit weniger paradiesisch zu. Während sich der dauerbetrunkene, marxistische Kapitän in seiner Kabine einschließt, versucht die Crew unter Leitung ihrer perfektionistischen Chefin Paula, den verwöhnten Gästen jeden noch so absurden Wunsch zu erfüllen. Als das obligatorische Kapitänsdinner, zu dem sich der Captain dann doch noch breitschlagen lässt, ausgerechnet während eines Sturms stattfindet, laufen die Dinge jedoch völlig aus dem Ruder.



Bei den Filmfestspielen in Cannes 2022 war der Film Teil des offiziellen Wettbewerbs und wurde mit der Goldenen Palme für den besten Film ausgezeichnet!

**KINDERKINO**

Freitag bis Sonntag 16:00 Uhr  
Eintritt für alle nur 3,50 €!  
Keine Werbung!



**BIBI & TINA - EINFACH ANDERS**

Abenteuer von Detlev Buck, mit K Hirschberg, D 2022, 102 Min, o.A.



Bibi und Tinas neuestes Abenteuer könnte abgedrehter nicht sein: Der Sommer beginnt mit einer Identitätssuche, Falschnachrichten, die im Radio verbreitet werden, vermeintlichen Aliens, die aus der Zukunft kommen und drei außergewöhnlichen Feriengästen namens Disturber, Spooky und Silence. Und dann versucht auch noch der mysteriöse V. Arschler, mit einem ausgeklügelten Rachefeldzug gegen Graf Falko vorzugehen. Es scheint, als wäre diesen Sommer alles möglich und vor allem: jeder „einfach anders“! Doch das trifft nicht auf Bibi und Tina zu, die sind wie immer sie selbst, was vor allem bedeutet, dass man sich auf die besten Freundinnen immer verlassen kann!

**BUSTERS WELT**

Familienfilm von M. Mieke-Renard, mit H. Jensen, DK 2022, 92 Min, o.A.

Der elfjährige Buster ist ein begeisterter Zauberer. Als magischer Mortensen führt er der Schulklasse am letzten Tag vor den Sommerferien seine Tricks vor. Leider verschluckt er sich fast an einem Ei, das er aus seinem Mund befördern will. Hilflös muss er mit ansehen, wie sein Rivale Simon-Olaf für seinen coolen Streetdance von den Mädchen stürmischen Applaus bekommt. Das sind nicht die besten Voraussetzungen für Busters Plan, auf dem Sommerfestival seines Kopenhagener Vororts den Talentwettbewerb zu gewinnen. Denn Simon-Olaf will auch auftreten. Aber Buster glaubt fest an seine Chance und außerdem braucht er ja auch das Preisgeld, damit die ganze Familie eine Woche nach Ibiza fahren kann, wo sich Mama und Papa einst kennenlernten.



**MEIN LOTTA LEBEN - ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA**

Familienfilm von M. Plura, mit M. Hussing, D 2022, 95 Min, ab 6J



Für Lotta geht es auf ihre erste Klassenfahrt! Pünktlich zu diesem Ausflug steht auch ihre Gefühlswelt völlig Kopf. Denn ihre Klasse hat Zuwachs bekommen: Rémi aus Frankreich ist neu in ihrer Klasse und Cheyenne und Paul wollen ihn gleich in ihren Freundeskreis aufnehmen. Lotta hat so gar keinen Bock auf ihn! Warum? Rémi ist so verknallt in sie, dass er wie eine Klette an ihr klebt. Frau Kackert plant sogar, die aufsässige 6b zu trennen. Währenddessen ist Lottas Vater spontan als Betreuer für die Klassenfahrt eingesprungen und wagt es fremd zu flirtieren. Doch das ist nur ein Problem von vielen. Schließlich ist noch Cheyennes Schwester Chanell auf einmal spurlos verschwunden. Kann es sein, dass ihr Verschwinden mit der alten Legende eines Poltergeist-Mädchens zusammenhängt? Lotta und ihre Freunde müssen sich überwinden und ein Bündnis mit ihren schlimmsten Feinden eingehen, um Chanell wiederzufinden. Dabei steht für das junge Mädchen diesmal alles auf dem Spiel: Ihre Freundschaften, ihre Klasse und ihre ganze Familie.